

Zeitschrift: Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 20 (1944)

Heft: 6

Artikel: Rückfärbung und Härtung alter Dokumente

Autor: Boner, Franz

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-770502>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

RÜCKFÄRBUNG UND HÄRTUNG ALTER DOKUMENTE

Ab 7. September 1944 eröffne ich ein Laboratorium in Weinfelden mit der Aufgabe, **alte Dokumente aus Pergament oder Papier**, bei denen die **Schrift** verblichen ist, **rückzufärben**, d.h. die Schriftzüge wieder in ihrer ehemaligen schwarzen Farbe unbedingt haltbar auf dem Original aufzufrischen, ohne dasselbe irgendwie zu schädigen. Der Vorteil dieses Verfahrens liegt darin, dass die Originale als solche wieder lesbar werden, und oft Schriftzüge zum Vorschein kommen, welche man mit dem blossen Auge nicht erkannt hat. Eine photographische Vervielfältigung ist durch die stärkere Tönung der Schriftzüge leicht möglich und das Dokument als solches ist für die Nachwelt lesbar erhalten. Auf Grund meiner Erfahrungen, welche ich im Ausland gemacht habe und die sich über mehrere Jahre erstrecken, sind Schädigungen weder bei Pergament noch bei Papier eingetreten und auf Grund der angewendeten Reagentien und des Verfahrens ist auch eine Schädigung ausgeschlossen. Ausser der Auffrischung der Schriftzüge übernehme ich noch eine **Verleimung** bei sehr weichem Papier auf besonderen Wunsch, um das **Papier zu härten**. Es ist bekannt, dass Papiere durch äussere Einwirkungen zerkrümeln und das kann durch verschiedene Verfahren aufgehoben werden, welche ich nach dem Einzelfall anwende, wie ich auch je nachdem entscheide, ob die Schriftzüge eines Dokumentes rückzufärben bzw. aufzufrischen sind oder nicht. Daher kann ich eine Garantie für alle ausgeführten Arbeiten übernehmen.

Laboratorium Franz Boner,
Weinfelden, Zehnthaus.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Schweiz. Landesmuseum, Zürich. — **Bibliothekar(in)** gesucht mit abgeschlossener Fachausbildung im Bibliothekswesen. Kenntnis der 3 Landessprachen, weitere Fremdsprache erwünscht. Dienstantritt 1. Januar 1945. Schriftliche Bewerbungen an die Direktion d. Schweiz. Landesmuseums Zürich.

Die Bibliothek des Verbandes schweiz. Konsumvereine (Fachbibliothek sozial-wirtschaftlichen Charakters) sucht **Bibliotheks-Assistent(in)**. Der Bewerber (Die Bewerberin) hätte insbesondere die Aufgabe, die begonnene Reorganisation der Bibliothek weiterzuführen und die Bestände nach der Dezimalklassifikation zu systematisieren.